

Gemeinsames Lehrlingsprojekt mit der Lebenshilfe Vorarlberg

Was als Wetteinsatz bei „Lehre am Ball“ begann, wurde nun in die Tat umgesetzt. Geschäftsführerin Katharina Rhomberg von Fries Kunststofftechnik war mit Lehrlingen zu Gast am Lebenshilfe-Standort in Batschuns. Neben tatkräftiger Unterstützung wurde auch eine Spende vor Ort überreicht.

Beim heurigen Lehrlingsball versprach Katharina Rhomberg als Wetteinsatz ein soziales Projekt mit ihren Lehrlingen zu unterstützen. Die Wahl fiel auf die Lebenshilfe Vorarlberg und den Standort Batschuns. Hier werden seit Anfang des Jahres Therapie-Ziegen gehalten, die positive Wirkung auf die Entwicklung der dort begleiteten Menschen mit Behinderungen haben. Jedoch überspringen zwei der vier Zwerg-Ziegen regelmäßig den bestehenden Zaun ihres Geheges. Daher bauten nun die Lehrlinge der Firma Fries mit Lehrlingsausbildner Michael Berchtold und Beschäftigten gemeinsam einen neuen, sicheren Zaun. „Mit unseren Lehrlingen konnten wir so vor Ort direkt helfen. Gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen haben wir auch neue Erfahrungen gesammelt. Es hat allen viel Spaß gemacht und es werden weitere Projekte mit der Lebenshilfe folgen“, erklärt Katharina Rhomberg, Geschäftsführerin von Fries Kunststofftechnik aus Sulz.

Zum Abschluss des Projektes überreichte Katharina Rhomberg an Stefan Elsensohn, Leiter der Werkstätte Batschuns, eine Weihnachtsspende von 1.500 Euro. „Herzlichen Dank an die Firma Fries und die Lehrlinge für ihre großartige Unterstützung. Wir freuen uns schon, auf weitere Projekte im neuen Jahr. Die Spende wird helfen, die Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen zu verbessern“, so der Werkstätten-Leiter.



Von links: Michael Stumpf (hinten, Lebenshilfe), Sebastian Entner, Michael Berchtold, Karl Abert und Stefan Elsensohn (M. beide Lebenshilfe), Katharina Rhomberg, Alexander Hager und Philip Entner.